

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

## **1. Land und Landestypisches**

London ist groß und vielfältig. Der Campus der UCL liegt in dem Bezirk Bloomsbury. Dieser Bezirk ist sehr zentral und stark von den ansässigen Universitäten geprägt. Die meisten Bewohner des Bezirkes sind Studenten oder Angestellte der Universitäten. Darunter sind viele internationale Studierende und Forschenden. Dementsprechend ist es sehr einfach mit vielen verschiedenen Kulturen und deren Vorzügen in Kontakt zu kommen. Das Angebot an Restaurants und Freizeitmöglichkeiten in Bloomsbury und angrenzender Bezirke wie zum Beispiel Soho ist enorm.

## **2. Fachliche Betreuung**

Ich habe für ein ganzes akademische Jahr an der UCL Financial Mathematics im Master studiert. Jeder Erasmus-Student bekommt einen fachlichen Betreuer, der uns bei der Kursauswahl unterstützt. Einige Module in diesem Programm sind sehr praxisnah, und die meisten Dozenten haben schon Erfahrung in der Finanzbranche gesammelt. Sehr empfehlenswert sind Kurse wie Mathematics and Statistics for Algorithmic Trading, Asset Pricing in Continuous Time und Finance & Numerics. Es können jedoch auch Kurse von allen anderen Fakultäten besucht werden.

### **3. Sprachkompetenz**

Das Studium an der UCL findet in Englisch statt. Da ich bereits fließend Englisch vor dem Austauschstudium konnte, habe ich mich nicht über das Angebot an vorbereitenden Sprachkursen informiert, da ich nicht vorhatte, diese zu belegen. Aber generell ist das Studium an der UCL sprachlich für HU-Studierende in der Regel überhaupt kein Problem.

### **4. Weiterempfehlung**

Ein Austauschstudium an der UCL ist sehr zu empfehlen. Die praxisnahen Module der UCL komplementiert das Studium an der HU, wobei die meisten Kurse eher einen theoretischen Fokus haben. Die Großstadt London bietet unzählige Freizeitmöglichkeiten.

### **5. Verpflegung an der Hochschule**

Die Cafeterias und Mensen sind teurer als die Mensen an der Berliner Unis. Aber im Vergleich zu den Restaurants ist das Angebot der Cafeterias viel günstiger.

### **6. Öffentliche Verkehrsmittel**

Da ich nicht direkt im UCL Bloomsbury Campus wohnte, musste ich mit U-Bahn fahren um in die Uni zu kommen. Öffentliche Verkehrsmittel kosten in der Regel über 100 Euro pro Monat, sogar mit der Ermäßigung für Studierende.

## **7. Wohnen**

Das Zentrum von London in dem der UCL Campus liegt hat sehr hohe Mieten. Ein Platz im student housing hat in meinem Fall ca. 1200 Euro gekostet und ist sehr zu empfehlen. Für ein vergleichbares 15qm Zimmer in der Lage zahlt man sonst teilweise das doppelte.

## **8. Kultur und Freizeit**

Es gibt zahlreiche öffentliche Museen und Galerien die man in London kostenfrei besuchen kann. Neben den üblichen Freizeitbeschäftigungen die eine Großstadt bietet, sind insbesondere die unzähligen Societies der UCL attraktiv.

## **9. Auslandsfinanzierung**

London ist im Vergleich zu Berlin sehr teuer. Öffentliche Verkehrsmittel kosten deutlich mehr. Auch Supermärkte und Restaurants sind viel teurer. Viele Studenten geben monatlich zwischen 2 und 3 tausend Euro aus.